



[www.forum-rauchfrei.de](http://www.forum-rauchfrei.de)  
[post@forum-rauchfrei.de](mailto:post@forum-rauchfrei.de)



Nichtraucherbund Berlin e.V.  
*gegründet 1981, als gemeinnützig anerkannt*

Vorsitzende des Ausschuss  
für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz  
Frau Felicitas Kubala  
- Abgeordnetenhaus von Berlin -

Berlin, 10.09.2007

Niederkirchnerstraße 5

**10117 Berlin**

Per E-Mail

### Offener Brief

#### **Öffentliche Anhörung zum Berliner Nichtraucherschutzgesetz**

Sehr geehrte Frau Kubala

Nach massiver Kritik an den Beschlüssen der Ministerpräsidentenkonferenz zum Nichtraucherschutz im März d. J. war es erfreulicherweise Berlins Regierender Bürgermeister, der sich für einen umfassenderen Schutz der Gastronomiebeschäftigten vor Tabakrauch bei seinen Länderkollegen einsetzte, wenngleich leider auch vergeblich. Nachfolgend hegte u. a. Berlin den Anspruch, mit seinem Landes Nichtraucherschutzgesetz richtungweisend sein zu wollen. Nun ist dieser Wettstreit zwar zeitlich bereits verloren, inhaltlich jedoch noch zu gewinnen, allerdings nicht mit dem aktuell vorliegenden Gesetzentwurf mit seinen vielen Ausnahmeregelungen bei den Rauchverboten!

Forum Rauchfrei und Nichtraucherbund Berlin haben ihre Änderungsvorschläge bereits dezidiert in Stellungnahmen an die Senatsgesundheitsverwaltung dargelegt und fügen sie in Anlage nochmals bei. Auch haben wir bereits am 5. Juli anlässlich des dann aber wegen eines Formfehlers gescheiterten Versuchs, den Gesetzentwurf ins Abgeordnetenhaus einzubringen, in einer Presseerklärung eine öffentliche Anhörung gefordert.

Da die erste Lesung des Nichtraucherschutzgesetzes nunmehr auf der Tagesordnung der 17. Plenarsitzung steht, wiederholen wir unsere Forderung nach einer Anhörung. Die Nichtraucher-Initiative Deutschland e. V. (NID), in Berlin vertreten durch ihren Präsidenten, Prof. Dr. Ludger Schiffler, schließt sich diesem Aufruf an.

Mit einer gesetzlichen Festschreibung von bedienungsfreien Rauchernebenräumen in der Gastronomie würde sich Berlin von den anderen Bundesländern zu Gunsten der Gesundheit der großen Anzahl von Gastronomiebeschäftigten abheben. Darüber hinaus wäre zumindest auf Landesebene zum Teil erreicht, was der Bund durch Missachtung des eindeutigen Sachverständigenvotums bei der Anhörung vor dem Gesundheitsausschuss des Bundestags verhindert hat. Schließlich hatte sich bei dieser Anhörung eine überwältigende Mehrheit für ein generelles Rauchverbot an Arbeitsplätzen und für eine

ersatzlose Streichung der weiterhin zulässigen Ausnahmeregelungen von Rauchverboten an Arbeitsplätzen mit Publikumsverkehr ausgesprochen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, führen Sie eine öffentliche Anhörung zum Nichtraucherschutzgesetz in Berlin durch, berücksichtigen Sie Stellungnahmen und sorgen Sie damit dafür, dass die ehemalige Hauptstadt der Raucher eine Vorreiterrolle beim Nichtraucherschutz einnimmt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Jörn Reimann  
Sprecher Forum Rauchfrei

gez. Wolfgang Behrens  
Vors. Nichtraucherbund Berlin e. V.

Anlagen:

Stellungnahme des Forum Rauchfrei vom 22.05.07 zum Entwurf des Berliner Nichtraucherschutzgesetzes in der Entwurffassung vom 15.05.07

Stellungnahme des Nichtraucherbund Berlin e. V. vom 26.05.07 zum Entwurf des Berliner Nichtraucherschutzgesetzes in der Entwurffassung vom 15.05.07

Gemeinsame Presseerklärung vom 05.07.07